

α -Amylase (EPS)

Testkit ausschließlich für die klinische Forschung!

Laborbedarf für klinische Forschungszwecke!

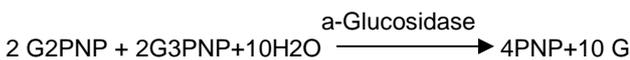
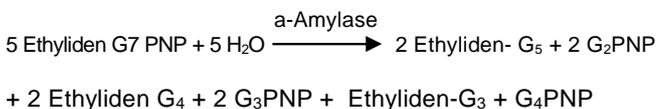
Artikelnummer:	Packungsgröße:
114410	5 x 50 ml + 5 x 10 ml
114411	5 x 100 ml + 5 x 20 ml
114412	1 x 500 ml + 2 x 50 ml

Prinzip

Enzymatischer Farbttest mit Ethylen Protected Substrate
4,6-Ethyliden (G7) p-Nitrophenyl (G 1)- α , D-Maltoheptasoid.

Methodenspezifischer Hinweis

α -Amylase (EPS) ist eine weiterentwickelte Methode auf Grundlage der EPS- Methode.
Durch die modifizierte Enzymzusammensetzung ergeben sich von der EPS- Methode verschiedene Kontroll-Patienten- und Referenzwerte.



G = Glucose, PNP = p-Nitrophenol

Reagenzien

Puffer Lösung (R1) ist gebrauchsfertig:

Puffer, pH 7,15 HEPES	52,5 mmol/l
NaCl,	87 mmol/l;
MgCl ₂ ,	12,6 mmol/l;
α -Glucosidase	≥ 4 kU/l
Calciumchlorid	0,075 mmol/l

Starter Lösung (R2) ist gebrauchsfertig:

Puffer, pH 7,15 HEPES	52,5 mmol/l
Ethylyden-G7PNP,	22 mmol/l

Haltbarkeit

Ungeöffnet ist die gebrauchsfertige Lösungen bei 2-8 °C bis zum angegebenen Verfalldatum haltbar.
Reagenz ist entsprechend den Packungsangaben zu lagern.

Klinische Interpretation

Für die Interpretation der Messergebnisse dient der Referenzbereich aus dem medizinischen Routinelabor. Dieses Reagenz ist nicht für die Routinebestimmungen im Bereich der Labormedizin gemäß IVDD zertifiziert.

Normalwerte:	U/l	μ kat/l
Serum/Plasma	28 - 100	0,47 - 1,67
Urin	≤ 460	$\leq 7,67$
α -Amylase/Creatinin- Quotient	≤ 310 U/g	$\leq 5,17$ μ kat/g

Messbereich

Messbereich: 3–1500 U/l bzw. 0,05–25,00 μ kat/l
Proben mit höheren Aktivitäten werden über eine Rerun -Funktion bestimmt.
Bei Geräten ohne Rerun - Funktion werden diese Proben manuell mit Natriumchlorid-Lösung (0,9%) oder dest. bzw. entionisiertem Wasser verdünnt (z. B. 1 + 4). Ergebnis mit dem entsprechenden Verdünnungsfaktor multiplizieren (z. B. Faktor 5).

Vertrieb:

Hengler Analytik Siemensstr. 9 61449 Steinbach

Reagenz

Das Reagenz ist gebrauchsfertig

Probenentnahme und Vorbereitung

Serum, Heparin oder EDTA- Plasma

Haltbarkeit: bei 20 - 25°C 7 Tage
bei 2 - 8°C 1 Monat

Urin

Den Urin ohne Konservierungszusätze sammeln.

Haltbarkeit: bei 20 - 25°C 2 Tage
bei 2 - 8°C 10 Tage

Die α -Amylase ist im sauren Urin instabil. Die Proben sofort bestimmen oder zur Lagerung alkalisieren (pH-Wert um 7,0). Proben, die Präzipitate enthalten, müssen vor dem Test zentrifugiert werden.

Hinweis:

Um sich auf die Referenzwerte der (α - Amylase (EPS) beziehen zu können, werden die Werte (nicht Kontrollen) mit dem Umrechnungsfaktor 2,2 multipliziert.

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Hautkontakt meiden, nicht einatmen. Das Reagenz enthält als Konservierungsmittel Na- Azid, weiterhin entsteht im Verlauf der Reaktion giftiges p-Nitrophenol.
In Speichel- und Schweißspuren lassen sich hohe Amylase Aktivitäten nachweisen, die das Reagenz kontaminieren könnten.

Die beim Umgang mit Laborreagenzien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Qualitätskontrolle

Ein Qualitätskontroll- Programm wird für alle klinischen Laboratorien empfohlen.

Entsorgung

Reagenz ist nach Ablauf des angegebenen Verfalldatums entsprechend den gesetzlichen Vorschriften fachgerecht zu entsorgen.
Die fachgerechte Entsorgung obliegt dem Labor.
Abgelaufene Reagenzien werden nicht vom Hersteller bzw. Vertreiber zurück genommen.

Literatur

- Greiling H, Gressner AM (Hrsg.). Lehrbuch der Klinischen Chemie und Pathobiochemie, 3. Auflage. Stuttgart/New York: Schattauer Verlag, 1995.
- Keller H (Hrsg.). Klinisch-chemische Labordiagnostik für die Praxis, 2. Auflage. Stuttgart/New York: Georg Thieme Verlag, 1991;354–361.
- Salt WB II, Schenker S. Amylase-its clinical significance: a review of the literature [Review]. Medicine 1976; 55:269–281.
- Steinberg WM, Goldstein SS, Davies ND et al. Diagnostic

Hersteller:

WAK-Chemie GmbH Siemensstr. 9 61449 Steinbach